

## **Wahlprogramm der FDP im Kreis Borken zur Kreistagswahl 2025**

Der Kreis Borken hat sich über die letzten Jahrzehnte zu einer Vorzeigeregion in NRW und im Bund entwickelt. Die engagierte und erfolgreiche Politik der FDP im Kreistag hat hierzu bedeutend beigetragen und ist für die Menschen unserer Region täglich positiv spürbar. Auch für die Zukunft birgt unsere Region trotz der vielen weltweiten Krisen ein riesiges Potenzial für eine noch höhere Lebensqualität. Mit der anstehenden Kommunalwahl entscheiden Sie wie unsere Kinder lernen, wie Mobilität gestaltet wird, wie sich wirtschaftliche Dynamik entwickelt und wie das Zusammenleben organisiert wird. Wir als FDP im Kreis Borken wollen ausgezeichnete Rahmenbedingungen für all diese Bereiche schaffen und die Eigenverantwortung jedes einzelnen in den Vordergrund stellen. Freier Wettbewerb ist für uns die Antriebsfeder für Innovationen und einen dauerhaft starken Kreis Borken.

Wir Freie Demokraten treten zur Kommunalwahl 2025 an, weil wir davon überzeugt sind, dass der Kreistag eine starke Stimme für die Freiheit in allen Lebensbereichen braucht. Wir werden uns mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass der Kreis Borken für Sie zu einer noch besseren Region wird und auch unseren Kindern und Enkelkindern in der Zukunft eine exzellente Lebensqualität bietet.

### **I. Bildung**

Bildung ist das Erfolgsgrundament unserer Region. Sie fängt bei den Kleinsten im Kindergarten und in der Früherziehung an und begleitet uns das ganze Leben. Wir Freie Demokraten sehen die starke Unterstützung der einzelnen Lernphasen von jung bis alt als entscheidende Schwerpunktsetzung für einen dauerhaften wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt unserer Region. Die FDP steht für eine Politik der Chancen. Wir wollen, dass jeder Mensch, unabhängig von Herkunft oder Lebenssituation, die Möglichkeit hat, sich zu verwirklichen. Dazu gehört eine Bildungspolitik, die allen Kindern die gleichen Chancen bietet. Das Bildungsangebot im Kreis Borken muss demnach noch viel deutlicher gestärkt werden. Hierfür brauchen wir einen engagierten Einsatz zur Haltung und Gewinnung des besten Fachpersonals an den Schulen und ebenso effektive Maßnahmen zur weiteren Aufwertung der Ausstattung in unseren Bildungseinrichtungen.

### **Vielfältiges Bildungsangebot und starke Berufsschulen**

Wir Freie Demokraten wollen im Kreis Borken ein vielfältiges Bildungsangebot erhalten und ausbauen. Die Schülerinnen und Schüler aus allen Städten und Gemeinden im Kreis Borken sollen ihren individuellen Stärken entsprechend die für sie passende Bildungseinrichtungen im Kreisgebiet vorfinden. Wir setzen uns insbesondere für eine Stärkung der Berufskollegs als Bindeglied zur hiesigen Wirtschaft ein und fordern die Sicherung und den Ausbau der bisherigen Standorte im Kreisgebiet. Das Angebot der Bildungsgänge muss regelmäßig evaluiert werden und eine zukunftsorientierte Aktualisierung erfahren. Wir setzen uns zudem für eine stärkere Vernetzung der ansässigen Unternehmen und der Hochschule Bocholt mit den Schulen in unserem

Kreis ein und wollen insbesondere die Vermittlungsquoten der Schulen in die ortsansässigen Betriebe zur Nachwuchssicherung verbessern.

### **Förderschulen im Kreis Borken**

Die Förderschulen leisten in unserem Kreisgebiet eine unbestritten bedeutende Aufgabe. Wir Freie Demokraten setzen uns für den Erhalt und die Stärkung der Förderschulen im Kreis Borken ein. Die Förderung der dortigen Schülerinnen und Schüler muss durch zukunftsorientierte berufliche Bildungs- und Ausbildungsmaßnahmen begleitet werden. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Förderschulen, Berufskollegs und der Handwerkskammer ist hierbei von besonderer Bedeutung. Die Talente der Kinder an den Förderschulen müssen intensiv gefördert werden. Ein möglichst unkomplizierter Übergang in das Berufsleben muss mit voller Kraft unterstützt werden.

### **Klinikschule des Kreises Borken**

Die Unterstützung gilt selbstverständlich auch für die Klinikschule des Kreises Borken mit den Standorten in Borken und Gronau, welche durch ihre für das gesamte Kreisgebiet herausragende Bedeutung als Schule für teilstationär sich in Behandlung befindende Kinder und Jugendliche die bestmögliche Förderung durch den Kreis erfahren muss.

### **Schülermobilität**

Die Mobilität innerhalb des Kreisgebiets zur Ausübung einer bestmöglichen Wahlfreiheit bei der Bildungseinrichtung für die Schülerinnen und Schüler muss noch weiter verbessert werden. Zusätzlich zu einem gut organisierten öffentlichen Personennahverkehr müssen auch die Schulwege sicher sein und auch eine sichere Fortbewegung zu Fuß und mit dem Rad ermöglichen. Neue Wege im Rahmen einer Beschulung auf Distanz mit den vorhandenen digitalen Möglichkeiten sind offen zu prüfen und zu evaluieren.

### **Rollende Schulen**

Unter anderem die rollende Jugendverkehrsschule, die rollende Waldschule, das Forschermobil und das Handwerksmobil sind im Kreis Borken ein voller Erfolg und leisten mit ihrem ortsflexiblen Einsatz einen für das gesamte Kreisgebiet bedeutenden Beitrag im Bildungsbereich für die Kinder und Jugendlichen unserer Region. Wir wollen das Modell der „Rollenden Schulen“ stärken und weiter ausbauen.

### **Forscherhäuser**

Die Forschermühle in Stadtlohn und die Forschergalerie in Epe leisten einen wichtigen Beitrag als außerschulischer Lernort der frühkindlichen Bildung im MINT-Bereich. Wir setzen uns für eine kontinuierliche Unterstützung der Forscherhäuser durch den Kreis Borken ein.

### **Universität im Kreis**

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen dem Kreis Borken und den Niederlanden bietet vielfältige Chancen für die Zukunft. Eine dieser Chancen liegt in der Stärkung des Bildungsangebotes im Kreis Borken. Wir Freie Demokraten wollen das Hochschulangebot im Kreis Borken ausweiten und streben die Ansiedlung von Bildungsangeboten der Uni Twente und der Saxion Hogeschool Enschede zeitnah in der Nachbarstadt Gronau und perspektivisch im gesamten Kreisgebiet an. Mittelfristig streben wir einen Campus beider niederländischer Hochschulen im Kreis Borken an.

### **Volkshochschulen**

Unsere Volkshochschulen leisten einen bedeutenden Beitrag in der Erwachsenenbildung und sind der Garant für die strukturelle Attraktivierung des lebenslangen Lernens. Wir setzen uns für unsere Volkshochschulen im Kreis ein und wollen die Synergien zwischen den jeweiligen Volkshochschulen fördern. Zudem sind wir für eine Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den im Kreis ansässigen Museen wie insbesondere dem Kult in Vreden, den Heimatvereinen und den Volkshochschulen zur Stärkung der kulturellen und ortshistorischen Bildungsmöglichkeiten.

### **II. Wirtschaft**

Der Kreis Borken ist durch seine Lage ein idealer Standort für vielfältige bedeutende Wirtschaftszweige und die Heimat erfolgreicher Weltmarktführer. Unsere heimischen Unternehmen sind die Garanten für eine starke Zukunft. Sie sorgen für persönlichen Wohlstand der Menschen im Kreis Borken. Sie halten durch ihren finanziellen Beitrag die kommunale Infrastruktur am Leben und ermöglichen deren Fortentwicklung. Wir Freie Demokraten stehen hinter unserer hiesigen Wirtschaft und werden uns für eine prosperierende Entwicklung unseres Wirtschaftsstandortes im Kreistag einsetzen.

### **Wirtschaftsförderung**

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Borken hat ein breites Betätigungsfeld in vielen wichtigen Bereichen und leistet mit ihrer sehr guten Arbeit einen wichtigen Beitrag für die positive wirtschaftliche Entwicklung des Kreises Borken als Unternehmensstandort. Wir begrüßen die Dienstleistungsvielfalt und wollen für die Zukunft, dass die Gesellschaftsbetätigung im Kerngeschäft der Fachkräftesicherung, Gewerbestandortsicherung und Gewerbeansiedlung noch weiter gestärkt wird.

### **Zusammenarbeit mit der EUREGIO**

Das Potenzial der grenzüberschreitenden Arbeit ist riesig und bereits bei vielen Unternehmen im Kreisgebiet Alltag. Besonders im Bereich der Fachkräftesicherung besteht aber noch unausgeschöpftes Potenzial. Wir setzen uns dafür ein, dass die Zusammenarbeit mit der EUREGIO weiter gestärkt wird und sämtliche wirtschaftliche Potenziale für unsere lokalen Unternehmen aus dem grenzüberschreitenden Kooperationsnetzwerk der EUREGIO genutzt werden.

### **Glasfaser**

Ein schneller flächendeckender Breitbandausbau ist mittlerweile eine unabdingbare Grundlage für eine schnelle zukunftssichere Standortentwicklung. Wir fordern, dass das bereits vom Kreis angestoßene und sich in der Abarbeitung befindende „Graue-Flecken-Programm“ noch zügiger umgesetzt und eine Breitbandversorgung kreisweit zuverlässig sichergestellt wird.

### **Gewerbe- und Industrieparks**

Eine prosperierende Region benötigt Entwicklungsflächen insbesondere zur Verhinderung von Unternehmensabwanderungen. Die Ausweisung neuer Gewerbe- und Industrieflächen muss schneller und unkomplizierter erfolgen. Der Kreistag darf solchen Entwicklungen nicht im Wege stehen. Interkommunale Gewerbegebiete begrüßen wir in diesem Zuge als eine Möglichkeit der kommunalen Zusammenarbeit und gegenseitigen Stärkung.

### **Start-Ups**

Der Kreis Borken muss seine Attraktivität für Start-Ups ausbauen. Hierzu muss insbesondere die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft und den für das Kreisgebiet relevanten Hochschulen intensiviert werden. Gründerevents der Wirtschaftsförderungsgesellschaft sind regelmäßig im Kreis Borken durchzuführen.

### **Ladenöffnungszeiten**

Schon heute spielt Shopping am Sonntag eine große Rolle im Alltagsleben. Der Umsatz der großen digitalen Versandhändler ist am Sonntag am größten. Viele Bürger im Kreis Borken stimmen mit den Füßen ab und fahren in die grenznahen Shoppinghochburgen der Niederlande. Diese Ungleichbehandlung insbesondere mit dem Versandhandel stellt einen Wettbewerbsnachteil für den bereits stark angeschlagenen stationären Einzelhandel und die Innenstädte im Kreis Borken dar. Wir begrüßen die Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten und wollen die Möglichkeiten für mehr verkaufsoffene Sonntage und Feiertage erhöhen.

### **Lebendige Innenstädte durch Veranstaltungen**

Der lokale Einzelhandel in den Innenstädten steht weiterhin vor immensen Herausforderungen. Ein wirkungsvolles und erprobtes Mittel ist die Attraktivierung der Innenstädte durch publikumsrelevante Veranstaltungen. Wir sind der Auffassung, dass der Kreis seine Unterstützung der Kommunen in diesem Bereich durch eigene oder mit den Kommunen gemeinsame Veranstaltungen intensivieren muss.

## **III. Finanzen und eine serviceorientierte Kreisverwaltung**

Die Kommunen im Kreis Borken stehen vor großen finanziellen Herausforderungen. Die überwiegende Anzahl der kommunalen Haushalte hat kaum nennenswerte finanzielle Spielräume und steht vor einschneidenden haushaltskonsolidierenden Maßnahmen. Umso mehr ist die Kreispolitik in der Pflicht ihre Ausgabenpolitik fortwährend kritisch zu hinterfragen und die Schwerpunktsetzung regelmäßig zu

evaluieren. In dem Zuge müssen auch die Strukturen der Kreisverwaltung regelmäßig auf Ihre Zukunftsfähigkeit und Serviceorientierung geprüft werden.

### **Kreisumlage**

Wir Freie Demokraten wollen unsere Kommunen im Kreis Borken entlasten und streben eine möglichst geringe und stabilisierte Kreisumlage an. Hier forcieren wir eine Herabsetzung der Kreisumlage.

### **Digitalisierung und Barrierefreiheit der Verwaltungsangebote**

Wir Freie Demokraten wollen das Online-Angebot der Kreisverwaltung im Sinne höherer Servicequalität weiter ausbauen und stets auf dem neuesten Stand halten. Dazu gehört auch, dass möglichst viele Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger möglichst komplett online mit KI-Unterstützung und barrierefrei abgewickelt werden können.

### **Cyber-Sicherheit**

Datendiebstahl, Industriespionage und Sabotage stellen bereits jetzt ein vollkommen reelles Bedrohungsszenario für die Kreisverwaltung dar. Wir wollen unsere Resilienz gegen Cyberangriffe erhöhen, indem wir Kooperationsmöglichkeiten zwischen dem Kreis Borken und dem Bund, den Ländern und anderen Kommunalverwaltungen bei der Cybersicherheit stärken. Die IT-Infrastruktur muss regelmäßig auf Sicherheitslücken überprüft werden und eine starke politische Unterstützung bei erforderlichen Investitionsmaßnahmen erfahren. Als wichtigen Aspekt zur perspektivischen Stärkung der IT-Kompetenz in der Kreisverwaltung sehen wir zudem die immense Stärkung der Digitalkompetenzen an Schulen und in der Verwaltung.

### **Struktur der Kreisverwaltung**

Die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Borken finanzieren mit ihren Steuergeldern die Entscheidungen der Politik im Kreistag. Sie haben daher einen Anspruch auf eine schlanke, effiziente Verwaltung und Transparenz über die Verwendung der Steuermittel. Eine professionelle Verwaltung in Ihrem Kernbereich ist wichtig, muss jedoch in Bereichen außerhalb der Kernaufgaben einer regelmäßigen kritischen Überprüfung gegenübergestellt werden. Der Gründung kommunaler Gesellschaften zur Ausdehnung des Handlungsfeldes stehen wir restriktiv gegenüber.

### **IV. Kinder - Jugend**

Kinder sind das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft des Kreises Borken. Wir müssen uns mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass wir unseren Kindern nicht nur im Bildungsbereich, sondern auch in jeglichen anderen Lebensbereichen die besten Strukturen für eine ideale persönliche Entwicklung zur Verfügung stellen. Hierbei müssen wir aber auch die gesamte Familie unterstützen. Als Freie Demokraten wollen wir Familien in ihren unterschiedlichsten Konstellationen entsprechen und stärken. Die politischen Rahmenbedingungen müssen ein selbstbestimmtes Leben und eigenverantwortliche Entscheidungen ermöglichen. Wir Freie Demokraten sind davon

überzeugt, dass nur gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten eine ideale Entwicklung der Kinder in unserer Region gelingen kann.

### **Flexible KiTa-Öffnungszeiten**

Eine qualitativ hochwertige und an die Bedürfnisse der Eltern angepasste Betreuung und frühkindliche Bildung in Kitas und Kindertagespflegestellen sind für Eltern die zentrale Grundlage, um Familie und Beruf vereinbaren zu können. Die Betreuungsplätze müssen gemeinsam mit den Kommunen und Trägern noch stärker ausgebaut werden, um die Betreuungsbedarfe von Eltern abzudecken und ihnen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern. Flexiblere Betreuungsplätze erfordern jedoch auch mehr pädagogisches Personal. Auch der Kreis muss sich noch stärker dafür einsetzen, dass in den nächsten Jahren noch mehr pädagogisches Fachpersonal gewonnen wird.

### **Projekt Notinsel**

Mit dem Notinsel-Projekt trägt die Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel gemeinsam mit Projektträgern vor Ort, zahlreichen Geschäften, Apotheken, Banken und vielen weiteren Einrichtungen dazu bei, dass Kinder auf ihren (Schul-)wegen Notinseln und damit Anlaufstellen finden, die bei Gefahrensituationen und vermeintlichen Notlagen helfen. Viele Kommunen sind bereits Projektpartner. Wir Freie Demokraten setzen uns dafür ein, dass die Anlaufstellen im Kreis Borken sich bedeutend erhöhen und sichtbarer werden.

### **V. Mobilität**

Wir erkennen die Lebensrealität vieler Menschen im Kreis Borken an. Unser Ziel ist es, die individuelle Freiheit und Selbstbestimmung der Menschen zu stärken und zugleich die Frage wie man von A nach B kommt zukunftssicher zu gestalten. Das Auto spielt dabei neben gutem ÖPNV und einer starken Schiene auch weiterhin eine große Rolle – gerade im Kreis Borken.

### **Individualverkehr**

Unsere liberale Verkehrspolitik zielt darauf ab, die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen, ohne sie durch unnötige Einschränkungen zu belasten. Im ländlichen Raum ist Politik für individuelle Mobilität auch eine Politik für den Einzelnen. Dabei bedeutet das Auto oft Teilhabe am Alltag, an Familie und Freunden. Wir führen keine ideologisch getriebene Politik gegen das Auto. Mit fortwährend zunehmendem Individualverkehr per PKW muss es entsprechend auch eine ausreichende Anzahl an PKW-Stellplätzen in unseren Kommunen geben. Eine restriktive Handhabe bei der Ausweisung von PKW-Stellplätzen lehnen wir ab.

### **Autonomes Fahren**

Wir Freie Demokraten fordern die schnelle Zulassung automatisierter Fahrsysteme aller Levels und deren Anwendungen im Realbetrieb. Der Kreis Borken als Vorreiter beim autonomen Fahren, das ist unsere Vision. Den rechtlichen Rahmenbedingungen hierfür

darf der Kreis Borken nicht im Wege stehen, sondern sich umfassend technologieoffen zeigen, um entsprechende Innovationen in unserer Region zu ermöglichen. Die Realisierung der notwendigen Infrastruktur muss auch durch den Kreis Borken konsequent unterstützt werden. Neue Geschäftsmodelle wie autonome Shuttles oder automatisierte Logistik behindern wir nicht durch bürokratische Hürden.

### **Wasserstoff als Energieträger**

Zur Nutzung von Wasserstoff als Energieträger benötigen wir insbesondere entsprechende Wasserstofftankstellen im Kreisgebiet. Ohne die Möglichkeit zum Tanken wird es keine Investitionen in entsprechende Fahrzeuge geben. Wir Freie Demokraten begrüßen die Ansiedlung von Wasserstoff-Tankstellen in unserem Kreisgebiet.

### **Öffentlicher Nahverkehr**

Ein funktionierender Öffentlicher Personennahverkehr ist eine notwendige Ergänzung zum Individualverkehr. Das Zusammenspiel von Bus, Bahn und anderen Verkehrsmitteln ist der Schlüssel zu einer modernen und flexiblen Mobilität. Starre Linienverkehre werden wir durch flexible, bedarfsgerechte Angebote ergänzen. Die Grundlage dafür sind verfügbare Daten und digitale Plattformen. Durch die digitale Vernetzung der Verkehrsträger schaffen wir nahtlose Mobilitätsketten vom ersten bis zum letzten Kilometer, „Mobility Hubs“ bilden effiziente Umstiegsmöglichkeiten.

### **Radwege ausbauen**

Das Radfahren gehört zum Münsterland und verdient moderne und effiziente Infrastrukturverbesserungen. Wir Freie Demokraten fordern einen größeren Ausbau von sinnvollen Radschnellwegen und eine zügige Umsetzung des münsterlandweiten Velorouten-Systems.

### **Reitrouten ausweiten**

Die Münsterland-Reitroute verläuft zu einem bedeutenden Teil durch den Kreis Borken und ermöglicht ausgedehnte Etappentouren und Tagesausflüge mit dem Pferd. Wir Freie Demokraten sehen hierin eine bedeutende Stärkung der lokalen Tourismuswirtschaft und sind für den Ausweis weiterer Routen im Kreisgebiet.

## **VI. Soziales und Gesundheit**

Wir wollen das Aufstiegsversprechen der Sozialen Marktwirtschaft wieder mit Leben füllen. Der moderne Sozialstaat, so wie wir ihn schaffen wollen, ist dafür keine Hängematte, sondern Sprungbrett. Er muss ermutigen, Potenziale freisetzen auch nach Einbrüchen im Lebenslauf und schwerer Krankheit und Anstrengung auch wirklich belohnen. Ziel muss es sein, dass Menschen möglichst schnell berufliche Fortschritte machen können. Dazu muss es einen spürbaren Unterschied machen, ob jemand arbeitet oder nicht. Wir wollen Chancen durch Freiräume eröffnen – für ein selbstbestimmtes Leben. Zu einem freien und selbstbestimmten Leben gehört sodann auch die bestmögliche Gesundheits- und pflegerische Versorgung. Wir Freie

Demokraten wollen die Gesundheitsversorgung patientenzentriert gestalten. Unnötige Bürokratie im Gesundheitswesen wollen wir abbauen, die Digitalisierung weiter vorantreiben.

### **Sozialbetrug**

Sozialleistungen sind nur zu gewähren, sofern eine tatsächliche Bedürftigkeit besteht. Die betroffenen Abteilungen der Kreisverwaltung zur Prüfung der Bedürftigkeitsvoraussetzungen sind perspektivisch zu stärken.

### **Bezahlkarte für Asylbewerber**

Mit der Bezahlkarte sollen die Kommunen von der Notwendigkeit entbunden werden, die Asylbewerberleistungen in bar auszuzahlen. Sie soll aber auch verhindern, dass Schutzsuchende in Deutschland Teile staatlicher Zahlungen in Herkunftsländer überweisen. Aber auch im Inland sollen weder Überweisungen noch Lastschriftinzüge bewilligt werden. Wir Freie Demokraten setzen uns dafür ein, dass die Bezahlkarte flächendeckend und mit allen kreisangehörigen Kommunen koordiniert im gesamten Kreis Borken eingesetzt wird.

### **Telemedizin nutzen**

Die Entwicklungen in der Telemedizin machen fortwährend bedeutende Fortschritte und schaffen neue Möglichkeiten der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum. Auch die notärztliche Betreuung durch die Telemedizin ist ein Bestandteil dessen. Telemedizin und Telenotarzt sind Chancen für einen weiteren Baustein in der Sicherung einer guten medizinischen Versorgung im Kreis Borken. Wir wollen die Entwicklungen politisch konstruktiv begleiten und Anreize schaffen.

### **Krankenhäuser modern aufstellen**

Wir Freie Demokraten setzen uns dafür ein, dass alle Menschen im Kreis Borken Zugang zu einer wohnortnahen und qualitativ hochwertigen Versorgung haben. In der ambulanten Versorgung setzen wir uns für ein Primärarztsystem ein: Haus- und Kinderärzte sollten im Regelfall die erste Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten sein. In der Krankenhausversorgung wollen wir spezialisierte und damit bessere Angebote vorhalten, die Kostenentwicklung bremsen und zugleich Ärzte und Pflegekräfte entlasten.

### **Rettungsdienst**

Ein handlungsfähiger Rettungsdienst ist für die Menschen im Kreis Borken unabdingbar. Für uns ist es von großer Bedeutung, dass die rechtlichen Vorgaben zur vorgeschriebenen Hilfsfrist nicht nur eingehalten werden, sondern durch ein engmaschiges Netz die Zeit bis zum Eintreffen noch weiter verbessert wird.

## **VII. Landwirtschaft**

Landwirtschaft besitzt für den Kreis Borken eine herausragende Bedeutung, die weit über die Produktion von Lebensmitteln hinausgeht. Die Landwirtschaft ist prägend und wichtig für den gesamten Kreis Borken. Wir Freie Demokraten setzen uns für eine unternehmerische Landwirtschaft ein. Tierschutz und Umweltschutz sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir vertrauen den Landwirten durch ihre ausgezeichnete Fachexpertise und sehen diese als Partner bei der Einhaltung und Verbesserung dessen. Wichtig ist die Balance zwischen notwendigen Verbesserungen für die Tiere/Umwelt und praxistauglichen Regelungen.

### **Wissenschaftliche Fakten statt Ideologie in der Landwirtschaft**

Der landwirtschaftliche Bereich ist im politischen Diskurs oft ideologiegetrieben und entzieht sich oft der tatsächlichen Faktenlage. Ideologisch motivierte Politik gegen die Landwirte lehnen wir in aller Deutlichkeit ab und wollen einen fachlichen und faktenbasierten Diskurs mit den Landwirten im Kreis Borken auf Augenhöhe. Bei dem Natur- und Landschaftsschutz darf es keine rein ideologischen Beschränkungen gegen die Landwirtschaft geben.

### **Landwirtschaftliche Innovationshubs**

Wir brauchen landwirtschaftliche Innovationshubs im Kreis Borken. Dafür wollen wir die Zusammenarbeit von Forschung, Landwirtschaft und Start-ups fördern, um unser Kreisgebiet zu einer Modellregion für die Agrartechnologie zu machen. Dafür setzen wir auf eine wirtschaftliche und wissenschaftliche „Freiheitszone“: In der Region soll es begrenzte regulatorische Freiräume geben für Forschung, Entwicklung und Nutzung von nachhaltigen und ressourcenschonenden Landwirtschaftsmodellen. Hierfür werden wir uns auch auf Landesebene einsetzen.

### **Aquaponik**

Aquaponik, eine innovative Verbindung von Fischzucht und Pflanzenanbau, gewinnt in Nordrhein-Westfalen zunehmend an Bedeutung. In einer Zeit, in der nachhaltige und ressourcenschonende Landwirtschaft immer wichtiger wird, bietet diese Methode eine vielversprechende Alternative zu herkömmlichen Anbau- und Zuchtformen. In Aquaponik-Anlagen wird das Wasser aus den Fischbecken, das mit wertvollen Nährstoffen angereichert ist, direkt für den Pflanzenanbau genutzt. Die Pflanzen filtern das Wasser und geben es gereinigt zurück, wodurch ein Kreislaufsystem entsteht, das kaum externe Eingriffe benötigt. Ein großer Vorteil ist die erhebliche Wasserersparnis. Umweltfreundlich ist Aquaponik ebenfalls, da sie im Vergleich zu herkömmlichen Methoden eine geringere Umweltbelastung verursacht. Die Zucht von Fischarten in kontrollierten Umgebungen trägt zur Reduzierung der Überfischung bei, während die Möglichkeit, in der Nähe von Verbrauchern zu produzieren, die Transportwege verkürzt

und den Energieaufwand für Kühlung minimiert. Aquaponik steht trotz ihrer nachhaltigen Vorteile leider noch oft vor einigen bürokratischen Hürden, die ihren Ausbau und Einsatz erschweren. Wir Freie Demokraten fordern, dass die Ansiedlung entsprechender Aquaponikanlagen möglichst bürokratiearm und zeiteffizient auch im Kreis Borken erfolgen kann.

### **Kontrollverlust bei der Wolfspopulation verhindern**

Wir Freie Demokraten sind für einen ideologiefreien Umgang mit dem Wolf in Deutschland. Neueste Studien gehen von einer Überlebensrate von Wölfen in Deutschland von mindestens 75 Prozent aus. Mit der zunehmenden Verbreitung des Wolfs steigt die Anzahl der Nutztierrisse exponentiell. Der Schutzstatus des Wolfes muss auch im Sinne der Landwirte im Kreis Borken gesenkt werden.

### **VIII. Kultur, Tourismus, Sport und Ehrenamt**

Ehrenamt bedeutet aufopferungsvollen und engagierten Einsatz. Das Ehrenamt ist das Rückgrat des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Kreis Borken. Vereine und die dort ehrenamtlich Tätigen Menschen bilden das Bindeglied in vielen gesellschaftlichen Bereichen und stärken unser kulturelles Zusammenleben. Ohne die unzähligen Ehrenamtlichen wäre das Vereinsleben im Kreis Borken nicht möglich. Es ist deshalb wichtig, diesen Menschen die Wertschätzung entgegenzubringen und zu zeigen, die sie verdienen. Kultur stärkt Bildung, inspiriert die Debattenkultur und ist Ausdruck gelebter Individualität. Kultur soll allen Menschen offenstehen. Talent, Leidenschaft und Hingabe bedingen Innovationen und wissenschaftlichen Fortschritt. Der Kreis Borken muss auch weiterhin im Kulturbereich engagiert bleiben. Der Tourismus im Kreis Borken ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für viele Branchen im Kreisgebiet und fördert gleichzeitig auch die Aufenthaltsqualität für die im Kreis Borken ansässigen Menschen. Der Standortfaktor Tourismus muss im Vergleich zu anderen Landkreisen konkurrenzfähig bleiben und sich auf die Überholspur begeben.

#### **Ehrenamt**

Ehrungen und Ehrenamtspreise sind ein bedeutender Teil der Wertschätzung für diese wichtige Arbeit im Kreis Borken. Wir Freie Demokraten setzen uns dafür ein, dass solche Formate ausgeweitet werden und auch medial noch mehr Wertschätzung durch die Kreisverwaltung erfahren.

#### **Kultur und Tourismus**

Rock und Pop oder Klassik, Künstlerdorf oder Geschichtsmuseen, Schlösser und Burgen oder Industriedenkmal. Das kulturelle Angebot im Kreis Borken ist breit gefächert. Zudem unterhält der Kreis ein eigenes Kulturzentrum, das kult Westmünsterland in Vreden, organisiert kreisweit Konzertreihen und Veranstaltungen und unterstützt die Kulturszene mit Förderprogrammen. Diese kulturelle Kernförderung wollen wir erhalten und setzen auf eine zielgerichtete aber mit Augenmaß nicht ausufernd erfolgreiche Kulturförderung durch den Kreis.

Der Kreis Borken hat ein vielfältiges Tourismusangebot und hat sich insbesondere seit der Corona-Zeit im Radtourismus etabliert. Wir Freie Demokraten setzen uns auch auf Kreisebene dafür ein, dass unser gesamtes Kreisgebiet von Isselburg bis Gronau noch attraktiver wird und nicht nur die einzelnen Kommunen, sondern das gesamte Kreisgebiet als Urlaubszielregion stärker wahrgenommen wird.

### **Sportveranstaltungen**

Wir Freie Demokraten wollen mehr Sportgroßveranstaltungen im Kreis Borken ermöglichen. Dies stärkt nicht nur die gesellschaftliche Vorbildfunktion des Kreises Borken, sondern auch die touristische Entwicklung unserer Region.

### **Leistungssport**

Der deutsche Spitzensport braucht eine Neuausrichtung, um international wettbewerbsfähig zu bleiben und seine gesellschaftliche Vorbildfunktion zu stärken. Wir Freie Demokraten setzen uns für eine umfassende Reform der Spitzensportförderung ein, die auf Transparenz, Effizienz und Exzellenz basiert. Auch im Kreis Borken wollen wir uns für eine effizientere Leistungssportförderung einsetzen.

### **Münsterland e.V.**

Als Netzwerkzentrale der Region ist der Münsterland e.V. der Ansprechpartner für Einwohner, Akteure, Multiplikatoren, Fachkräfte oder Touristen. Der Münsterland e.V. vermittelt ein positives und starkes Bild vom Münsterland sowohl nach innen als auch nach außen und leistet insbesondere über die Regionalmarke Münsterland u.a. im touristischen Segment einen bedeutenden Beitrag für alle Kommunen im Kreis Borken. Wir Freie Demokraten stehen positiv zum Münsterland e.V. und schätzen die Leistung des Vereins für unsere Region.